



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Eva Hepper
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
t. +49 (030) 202 69 108
f. +49 (030) 202 69 122
Eva.Hepper@berlinerdom.de
www.berlinerdom.de

Presseinformation vom 11. April 2022

Ostern am Berliner Dom: Gottesdienste erstmals wieder mit Abendmahl, Konzerte mit Publikum und Karfreitagsprozession

Berlin – Die Freude ist groß! Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie kann das Osterfest am Berliner Dom wieder richtig gefeiert werden. Damit gehen zwei lange Jahre zu Ende, in denen Gottesdienste gekürzt und auf das Abendmahl verzichtet werden musste.

In diesem Jahr werden die heiligen Tage von Gründonnerstag bis zum Ostermontag gewohnt festlich begangen. „Darüber sind wir sehr glücklich. Nichts ersetzt das menschliche Miteinander.“, sagt der geschäftsführende Domprediger Michael Kösling. „Insbesondere in Zeiten des Krieges setzen wir auf die zentrale Botschaft des Osterfestes: die Hoffnung auf das Leben.“

Im Festgottesdienst am Gründonnerstag wird also erstmals wieder das Abendmahl gefeiert, bevor der Altar abgedeckt und das Licht aus der Kirche getragen wird. Am Karfreitag ist der Altar schwarz verhüllt, nach dem Gottesdienst wird das Kreuz aus der Kirche und in ökumenischer Gemeinschaft gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Konfessionen auf einem 75-minütigem Prozessionsweg durch Berlin getragen. Die Osternacht am Samstag wird in der dunklen Kirche beginnen, bis mit dem Osterjubel am Sonntag die Auferstehung Christi verkündet wird.

Einen Höhepunkt musikalischer Art bieten die Konzerte zu Ostern am Berliner Dom: „Karfreitag mit Bach!“ mit dem Domorganisten Andreas Sieling und das Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel am Ostersonntag (Solisten, Collegium Vocale Berlin, Neue Preußische Philharmonie; Leitung: Thomas Henning).

Wir würden uns freuen, wenn Sie auf die Veranstaltungen hinweisen. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen!

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter:

www.berlinerdom.de/aktuelles/karwoche-und-ostern/

Für die Gottesdienste und Andachten sind keine Anmeldungen notwendig, der Einlass beginnt ca. 45 Minuten vorab. Es wird empfohlen, frühzeitig zu erscheinen. Im gesamten Dom herrscht Maskenpflicht, auch während der Gottesdienste und Konzerte.

Ein Teil der Gottesdienste wird live übertragen auf der Website des Berliner Doms und den bekannten Internetkanälen sowie auf Bibel TV.